

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Dimethylsulfoxid

REACH Registrierungsnummer: 01-2119431362-50-XXXX

CAS-Nr.: 67-68-5

EG-Nr.: 200-664-3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Industrielle Verwendungen, Lösemittel, Oxidationsmittel, Beizen und Säuren, Tinten und Toner, Haftvermittler

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Pharmazeutika, Düngemittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Joqora GmbH

Straße: Im Feldgarten 11

Ort: D-56379 Scheidt

Telefon: 0800-0565672

E-Mail: info@joqora.de

Internet: www.joqora.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer:24 h Notruf +49 551 19240, E-Mail: giznord@giz-nord.de
Giftnotrufzentrum Nord, 37075 Göttingen**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieser Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Hinweis zur Kennzeichnung**

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.3. Sonstige Gefahren

Kann Augen-/Hautreizungen verursachen.

Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Diese Information ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

Molmasse: 78,13 g/mol

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 2 von 10

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
67-68-5	Dimethylsulfoxid			100 %
	200-664-3		01-2119431362-50-XXXX	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
67-68-5	200-664-3	Dimethylsulfoxid	100 %
	inhalativ: LC50 = >5330 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = ca. 40000 mg/kg; oral: LD50 = 28300 mg/kg		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm und an einem ruhigen Ort halten.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Kohlendioxid (CO₂), Trockenpulver, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.
Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. brennbarer Stoff.
Im Brandfall kann freigesetzt werden:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 3 von 10

Schwefeloxide, Formaldehyd, Sulfide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Dämpfe/Staub nicht einatmen. Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Mit reichlich Wasser nachspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. vorbeugender Hautschutz.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.
Brennbare Flüssigkeit.
Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: rostfreier Stahl, Polyethylen, Polytetrafluorethylen (PTFE).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 4 von 10

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
Nicht zusammen mit Metalle aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Stickstoff handhaben, vor Feuchtigkeit schützen. Das Produkt ist: hygroskopisch
Empfohlene Lagerungstemperatur: > 20 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
67-68-5	Dimethylsulfoxid (DMSO)	50	160		2(l)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
67-68-5	Dimethylsulfoxid			
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	100 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	200 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	47 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	265 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	120 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	484 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	60 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
67-68-5	Dimethylsulfoxid	
Süßwasser		17 mg/l
Meerwasser		1,7 mg/l
Süßwassersediment		13,4 mg/kg
Sekundärvergiftung		700 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		11 mg/l
Boden		3,02 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 5 von 10



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk, Nitrilkautschuk (0,75 mm), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
(Gasfiltertyp A (EN 14387))

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	nach Schwefel

	Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	18,5 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	189 °C
Entzündbarkeit:	Brennbar nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	2,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	42 Vol.-%
Flammpunkt:	87 °C
Zündtemperatur:	300 - 302 °C
Zersetzungstemperatur:	> 190 °C
pH-Wert:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
Alkohol: löslich	
aromatische Kohlenwasserstoffe: löslich	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	-1,35 log Pow
Dampfdruck: (bei 20 °C)	0,55 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,1 g/cm ³
Schüttdichte:	nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 6 von 10

Relative Dampfdichte:

2,7 Luft = 1

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

2,14 mPa·s

(bei 20 °C)

Weitere Angaben

Brechungsindex: 1,4785 (20 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist: hygroskopisch

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Temperaturen über 190°C, Schlag und Reibung vermeiden. Hitze, Flammen und Funken. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Licht (dunkel lagern!)

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln, halogenierte Verbindungen, Zink

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall kann freigesetzt werden:

Schwefeloxide, Formaldehyd, Sulfide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die inhalative LC50 (Ratte/4Std) konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen

Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet worden sind. (OECD 403)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 7 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode	
67-68-5	Dimethylsulfoxid					
	oral	LD50 mg/kg	28300	Ratte	Toxicol. Appl. Pharmacol. 7: 104-112 (19)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	ca. 40000	Ratte	J Clin Pharmacol, 8(5), 315-321 (1968)	Rats were immersed in a DMSO solution
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	>5330	Ratte	OECD Guideline 433	

Reiz- und Ätzwirkung

Schwache Hautreizung (OECD 404, Kaninchen)
Schwache Augenreizung (OECD 405, Kaninchen)

Sensibilisierende Wirkungen

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden. (OECD 406 Meerschweinchen)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

NOAEL, oral/dermal = 1000 mg/kg/d (OECD 421)

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Hautresorption möglich

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Diese Information ist nicht verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode	
67-68-5	Dimethylsulfoxid						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	34000	96 h	Pimephales promelas	Center for Lake Superior Environmental S	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	17000	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2009)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	24600	48 h	Daphnia magna	Bull Environ Contam Toxicol, 70, 1264-12	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	10 - 100	0,5 h	activated sludge, domestic	Study report (1990)	ISO 8192

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 8 von 10

Biologische Abbaubarkeit 31 % nach 28 Tagen (OECD 301D)
 Biologische Abbaubarkeit 90,4 % nach 32 Tagen (OECD 303A)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-68-5	Dimethylsulfoxid	-1,35

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
67-68-5	Dimethylsulfoxid	3,16		EPI Suite, Version 3

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinschätzung) schwach wassergefährdend
 Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Wasser (mit Reinigungsmittel)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 9003

14.2. Ordnungsgemäße

STOFFE MIT EINEM FLAMMPUNKT ÜBER 60 °C UND HÖCHSTENS

UN-Versandbezeichnung:

100 °C

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

-

Klassifizierungscode:

M12

Seeschifftransport (IMDG)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 9 von 10

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 100 % (1100 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 100 % (1100 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 100%

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: gemäß §6 der AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 5050

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,14,15.

Abkürzungen und Akronyme

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dimethylsulfoxid

Überarbeitet am: 14.12.2022

Materialnummer: 4100033

Seite 10 von 10

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Lieferant: 72024